

Den Sonntag heiligen

*Verbunden im Gebet in Maria Himmelfahrt im Taunus*

*in Zeiten der Coronakrise*

**10. Januar 2021 – Taufe des Herrn - Lesejahr B**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Einführung:**

Die Taufe will Menschen Kraft geben, Taufe will das Leben stärken: In der Taufe drücken wir in wunderbaren Ritualen aus, was das Geheimnis meines Menschseins ist, wer ich in Wirklichkeit bin. Ich werde mit Wasser übergossen. Das bedeutet: all die Bilder, die mein wahres Selbst trüben, werden abgewaschen. Oft sind wir nicht wir selbst. Die Bilder, die die Eltern sich von uns gemacht haben, bestimmen uns. Oder wir haben uns selbst ein Bild von uns gemacht. Aber auch dieses Bild entspricht nicht unserem wahren Wesen, sondern es entspringt unserem Ehrgeiz oder unseren Illusionen, die wir von uns haben. In der Taufe leuchtet der ursprüngliche Glanz auf, den Gott uns in der Geburt geschenkt hat. Das Wasser, mit dem wir in der Taufe übergossen werden, hat aber noch eine andere Bedeutung. Es ist ein Bild, dass die Quelle des Heiligen Geistes nun in uns sprudelt. Es ist eine Quelle, aus der wir schöpfen können, ohne erschöpft zu werden, weil sie göttlich ist. Wenn wir aus dieser Quelle des Heiligen Geistes schöpfen, dann werden wir nie vertrocknen, dann werden wir uns immer lebendig fühlen. Viele Menschen sind heute erschöpft, weil sie ständig aus trüben Quellen schöpfen, aus der trüben Quelle des Ehrgeizes, des Perfektionismus, des Sich-Beweisens-Müssens. Die klare Quelle des Heiligen Geistes gibt unserem Leben ein Gefühl von Leichtigkeit und Fruchtbarkeit.

### **Wechselgebet**

V Jesus, Johannes hat dein Kommen angekündigt. –

A Du bist Gottes geliebter Sohn.

V Jesus, du bist Mensch geworden. –

V Jesus, du hast dich in die Reihe der Sünder gestellt. –

V Jesus, du hast dich von Johannes im Jordan taufen lassen. –

V Jesus, du zeigst uns die Liebe des Vaters. –

V Jesus, du bist eins mit dem Vater und dem Heiligen Geist. –

V Herr Jesus Christus, du hast uns die Tür zum Himmel geöffnet. –

A Wir loben dich, wir danken dir.  
V Du hast Himmel und Erde verbunden. –  
V In der Taufe sind wir zu neuem Leben geboren. –  
V In der Taufe sind wir mit dir gestorben, um mit dir zu leben. –  
V Durch das Wasser der Taufe gehören wir zu dir. –  
V In der Taufe wurden wir mit dem Heiligen Geist gesalbt. –  
V Durch die Taufe gehören wir zu deiner Kirche. –  
V Du rufst uns beim Namen. –  
V Du nennst uns Freunde. –  
V/A Erneuere in uns die Gnade der Taufe.  
V Wenn unser Glaube schwach wird, A erneuere in uns ...  
V Wenn unsere Hoffnung zu schwinden droht, A ...  
V Wenn Lieblosigkeit sich ausbreitet, A ...  
V Wenn Angst sich breit macht, A ...  
V Wenn uns der Frieden im Herzen fehlt, A ...  
V Wenn alles sinnlos erscheint, A ...  
V Wenn wir dich aus dem Blick verlieren, A ...

### **Gebet:**

Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.

Gib, daß auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

### **Aus dem heiligen Evangelium nach Markus. Mk 1,7-11**

<sup>7</sup> Und er predigte und sprach: Nach mir kommt der, der stärker ist als ich; ich bin nicht wert, dass ich mich vor ihm bücke und die Riemen seiner Schuhe löse.

<sup>8</sup> Ich habe euch mit Wasser getauft; aber er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

<sup>9</sup> Und es begab sich zu der Zeit, dass Jesus aus Nazareth in Galiläa kam und ließ sich taufen von Johannes im Jordan. <sup>10</sup> Und alsbald, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass sich der Himmel auftat und der Geist wie eine Taube herabkam auf ihn. <sup>11</sup> Und da geschah eine Stimme vom Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.

## **Besinnung**

Der Heilige Geist wirkt in der Welt und im Menschen von Anfang an: Durch Jesus kommt der Geist ins Menschsein in einer nie vorher dagewesenen Fülle. Offenkundig wird das bei der Taufe Jesu im Jordan: „Er sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam“ (Mk 1,10). Auf Jesus, der nie gesündigt hat, kann der Geist vollkommen ruhen. In ihm ist er gegenwärtig ohne Maß. Der Geist ist das Band der Einheit mit seinem Vater im Himmel. So kann er die Stimme hören: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ (Mk 1,11) Auch uns möchte Gott sich im Innersten mitteilen, so dass wir eins werden mit ihm. Er kommt als Vater, Sohn und Heiliger Geist im Sakrament der Taufe, um in uns zu wohnen. Gott gibt sich uns darin so, dass wir ihn wirklich und dauerhaft besitzen. Wir dürfen an seinem eigenen göttlichen Leben teilnehmen. So dürfen auch wir seine Stimme hören: „NN. (eigenen Namen einsetzen), du bist mein geliebter Sohn – du bist meine geliebte Tochter.“ Diese Vereinigung mit Gott ist ein lebenslanger Prozess. Alles, was nach der Taufe kommt, dient dazu, durch den Heiligen Geist in der Einheit mit Gott zu wachsen. Bitten wir den Geist Gottes, um eine innige Erfahrung seiner Gegenwart, damit wir nicht bloß von Gott wissen, sondern uns mit ihm in einer inneren Vertrautheit und Gewissheit verbinden. - Welche Bedeutung hat für mich die Taufe? - Habe ich schon einmal die Erfahrung gemacht, dass Gott in mir wohnt? - Welche Beziehung habe ich zum Heiligen Geist?

## **ANTWORT IM GEBET - Taufgedächtnis**

Im Gedenken an die Taufe Jesu im Jordan widersagen wir erneut dem Bösen und bitten den Heiligen Geist, dass er in uns die Taufgnade lebendig mache.

V Widersagt Ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben?

A Ich widersage.

V Widersagt Ihr den Verlockungen des Bösen, damit die Sünde nicht Macht über Euch gewinnt?

A Ich widersage.

V Widersagt Ihr dem Satan, dem Urheber des Bösen?

A Ich widersage.

V Glaubt Ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

A Ich glaube.

V Glaubt Ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

A Ich glaube.

V Glaubt Ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

A Ich glaube.

V Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat uns aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt und uns alle Sünden vergeben. Er bewahre uns durch seine Gnade in Christus Jesus, unserem Herrn, zum ewigen Leben.

Alle bekreuzigen sich nacheinander mit Weihwasser.

### **Lied: GL 862**

#### **Bitten**

V Bitten wir den Herrn, unseren Gott, dessen Kinder wir sein dürfen:  
Lass uns begreifen, welch großes Geschenk du uns in der Taufe gemacht hast.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Gib uns die Gnade, dich immer tiefer zu erkennen und eins zu werden mit dir.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Lass uns durch deinen Heiligen Geist spüren, dass wir Kinder Gottes sind.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Hilf uns, anderen den Weg zu dir zu zeigen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

#### **Segensgebet**

Gott segne alle, die gut zu uns sind!

Gott segne alle, mit denen wir uns schwer tun!

Gott segne alle, die sich einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit!

Gott segne alle, denen wir begegnen und für die wir ein Segen sein wollen.

So segne uns alle Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### **Lied: 535, 1-3**

zusammengestellt von *zusammengestellt von Pater Vijay*